



Oberschule

Das Mehrsprachencurriculum **Südtirol**

Inhaltsverzeichnis

Kompetenzbereich 1

**Wissen um Mehrsprachigkeit
(savoir)**

1

Kompetenzbereich 2

**Umgang mit Mehrsprachigkeit
(savoir faire)**

2

Kompetenzbereich 3

**Sprachlern- und Transferstrategien
(savoir apprendre)**

3

Kompetenzbereich 4

**Wahrnehmung und Bewältigung
sprachlicher Vielfalt (savoir être)**

4

Kompetenzbereich 1

Wissen um Mehrsprachigkeit (savoir)

1.-2. Klasse: Die Lernenden an der Oberschule ...

- » wissen, dass die real existierende Vielsprachigkeit in verschiedenen Ländern/Regionen unterschiedlich ist (Anzahl und Status von Sprachen, Einstellungen gegenüber Sprachen).
- » wissen, dass soziolinguistische Situationen komplex sein können.
- » wissen, dass die Begegnung mit anderen Kulturen zu Missverständnissen führen kann, aber auch Teil des Lernprozesses ist.
- » wissen, dass kulturelle Vielfalt nicht im Sinne von Überlegenheit/Unterlegenheit von verschiedenen Kulturen gedeutet werden darf.
- » wissen, dass geschriebene und gesprochene Sprache funktionell bedingte Unterschiede aufweisen.
- » wissen, dass jede Sprache ein eigenes phonetisches/phonologisches System hat.
- » wissen, dass die grammatikalischen Kategorien der zuerst gelernten Sprachen in anderen Sprachen nicht notwendigerweise vorzufinden sind.
- » wissen, dass man sich beim Erlernen von Sprachen auf (strukturelle/diskursive) Ähnlichkeiten zwischen Sprachen stützen kann

3.-5. Klasse: Die Lernenden an der Oberschule ...

- » wissen, dass jede Sprache die Wirklichkeit ganz spezifisch erfasst/organisiert.
- » wissen, dass Angehörige aller Kulturen in Bezug auf soziale Verhaltensweisen Regeln/Normen/Werte/Tabus definieren.
- » wissen, dass Kulturen zumindest teilweise die Wahrnehmung/die Weltsicht/die Gedanken der Menschen bestimmen/ordnen.
- » wissen, dass eine Kultur immer komplex ist und aus verschiedenen konfliktreichen/konvergenten kulturellen Untergruppen besteht.
- » wissen, dass Kulturen und Identitäten auf kommunikative Interaktionen Einfluss nehmen.
- » wissen, dass sich Identität auf unterschiedlichen Ebenen (soziale, nationale, supranationale Ebene usw.) aufbaut.
- » wissen, dass die eigene Identität durch das Erlernen von Sprachen definiert/konstruiert wird.

Am Ende der 5. Klasse Oberstufe kann der/die Lernende ...

- ... Gemeinsamkeiten
und Unterschiede
von Sprachsystemen
erkennen und nutzen.*
- ... Weltmodelle, die ver-
schieden Sprachen
zugrunde liegen
wahrnehmen.*
- ... Wissen über Gesell-
schaft und Kultur
der verschiedenen
Sprachgemeinschaften
anwenden.*

Umgang mit Mehrsprachigkeit (savoir faire)

1.-2. Klasse: Die Lernenden an der Oberschule ...

- » können Hypothesen über die Strukturen/das Funktionieren einer Sprache/Kultur auf der Grundlage der Beobachtung verschiedener Sprachen/Kulturen aufstellen.
- » können Sprachen im Hinblick auf deren Phonetik, Graphie, Grammatik, Satzstruktur und grammatischen Funktionen vergleichen.
- » können soziolinguistische/soziokulturelle Unterschiede beim Kommunizieren berücksichtigen.
- » können Sprachen/Codes/Kommunikationswege variieren/wechseln.
- » können sich auf Gesprächspartner/Gesprächspartnerinnen bei der Kommunikation in bilingualen/plurilingualen Gruppen einstellen.
- » können Lese-, Hör- und Hör-/Sehstrategien in der Erstsprache identifizieren und diese in weiteren Sprachen anwenden.
- » können, ausgehend von einer Gesamtheit plurilingualer Unterlagen, einen Kommentar/ein Referat in einer Sprache vortragen.
- » können als Mittlerin/Mittler zwischen den Sprachen und Kulturen agieren.

3.-5. Klasse: Die Lernenden an der Oberschule ...

- » können, ausgehend von einer Gesamtheit plurilingualer Unterlagen, einen Kommentar/ein Referat in einer Sprache vortragen.
- » können einen Text durch Vermischen von Registern/Varietäten/Sprachen erstellen.
- » können Missverständnisse und Konfliktsituationen bewältigen, die zwischen Gesprächspartnern/Gesprächspartnerinnen mit unterschiedlicher Ausgangssprache und unterschiedlichem kulturellen Hintergrund entstehen können.
- » können Sprachen/Codes/Kommunikationswege variieren/wechseln.
- » können als Mittlerin/Mittler zwischen den Sprachen und Kulturen agieren.
- » können interlinguale Transfers von bekannten Sprachen in eine unbekannte Sprache durchführen.

Am Ende der 5. Klasse Oberstufe kann der/die Lernende ...

- ... *in einer mehrsprachigen Situation/in einem mehrsprachigen Kontext bewusst handeln.*
- ... *verschiedene Kulturen miteinander in Beziehung setzen und im mehrsprachigen Kontext situationsbezogen erfolgreich kommunizieren.*
- ... *zwischen verschiedenen Kulturen sprachlich und kulturell mitteln.*
- ... *von einer Sprache zur anderen wechseln (Codeswitching).*

Sprachlern- und Transferstrategien (savoir apprendre)

1.-2. Klasse: Die Lernenden an der Oberschule ...

- » können Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen, die sie mehr oder weniger gut beherrschen, systematisch erfassen und nutzen.
- » können die eigenen Erfahrungen, eigene Kompetenzen und das eigene sprachliche/kulturelle Vorwissen beim Erlernen einer neuen Sprache nutzen.
- » können sprachenübergreifende Lernstrategien bewusst einsetzen.
- » können Regularitäten einer unbekannten Sprache (phonetisch, graphemisch, prosodisch usw.) erkennen und auf andere Sprachen übertragen.

3.-5. Klasse: Die Lernenden an der Oberschule ...

- » können die eigenen Erfahrungen, eigene Kompetenzen und das eigene sprachliche/kulturelle Vorwissen beim Erlernen einer neuen Sprache nutzen.
- » können sprachenübergreifende Lernstrategien bewusst einsetzen.
- » können von den durchgeführten Transfers aus einer unbekannten Sprache in eine andere Sprache profitieren.

***Am Ende der 5. Klasse
Oberstufe kann der/die
Lernende ...***

*... die eigenen
Sprachkenntnisse
beim Erlernen
weiterer Sprachen
bewusst nutzen.*

Wahrnehmung und Bewältigung sprachlicher Vielfalt (savoir être)

1.-2. Klasse: Die Lernenden an der Oberschule ...

- » akzeptieren die Komplexität der sprachlichen/kulturellen Unterschiede (und folglich die Tatsache, nicht alles verstehen zu können).
- » verfügen über eine Sensibilität für die Vielsprachigkeit und die Multikulturalität im näheren Umfeld und in einem erweiterten Kontext.
- » akzeptieren unterschiedliche Interpretationen der Wirklichkeit/Wertesysteme (sprachliche Stereotype und Implikationen, Bedeutung von Verhaltensweisen, etc.).
- » vertrauen den eigenen Analyse- und Beobachtungsfähigkeiten im Umgang mit wenig oder nicht vertrauten Sprachen.
- » sind bereit, Vorurteile in Bezug auf die eigene Kultur/andere Kulturen abzubauen.
- » akzeptieren die Verwendung von zwei (oder mehr) Sprachen im Wechsel (vor allem bei Sprecherinnen/Sprechern mit gleichem oder ähnlichem mehrsprachigem Repertoire).
- » sind wachsam für die Möglichkeiten kultureller Öffnung/Bereicherung durch den Kontakt mit anderen Sprachen/Kulturen.
- » wertschätzen alle in einer Klasse, der Schule und dem Umfeld vertretenen Sprachen und Kulturen.
- » erkennen den Wert der eigenen Mehrsprachigkeit unabhängig vom Schulkontext an.

Am Ende der 5. Klasse Oberstufe kann der/die Lernende ...

- ... Handlungsspielräume
der persönlichen
Mehrsprachigkeit
bewusst wahrnehmen
und nutzen.*
- ... anderen Sprachen
und Kulturen mit
Offenheit und Interesse
begegnen.*
- ... sein/ihr interkulturelles,
kritisch hinterfragtes
Bewusstsein nutzen.*

Wahrnehmung und Bewältigung sprachlicher Vielfalt (savoir être)

3.-5. Klasse: Die Lernenden an der Oberschule ...

- » sind bereit, sich von der eigenen Sprache/Kultur zu distanzieren und sie von außen zu betrachten.
- » akzeptieren unterschiedliche Interpretationen der Wirklichkeit/Wertesysteme (sprachliche Stereotype und Implikationen, Bedeutung von Verhaltensweisen etc.).
- » sind bereit, zwei (oder mehr) Sprachen im Wechsel zu verwenden (vor allem bei Sprecherinnen/Sprechern mit gleichem oder ähnlichem mehrsprachigem Repertoire).
- » zeigen Bereitschaft für eine plurale (verbale/nonverbale) Kommunikation und Interaktion unter Berücksichtigung der dem Kontext angemessenen Konventionen und Bräuche.
- » nehmen die Herausforderung der sprachlichen/kulturellen Vielfalt an (in dem Bewusstsein, über die bloße Toleranz hinwegzuschreiten, und damit tieferes Verständnis, Respekt und Akzeptanz zu erreichen).
- » sind wachsam für die Möglichkeiten kultureller Öffnung/Bereicherung durch den Kontakt mit anderen Sprachen/Kulturen.
- » wertschätzen alle Sprachen und Kulturen.
- » erkennen den Wert der eigenen Mehrsprachigkeit unabhängig vom Schulkontext an.
- » hinterfragen ihre Einstellungen zur Mehrsprachigkeit und zu unterschiedlichen Wertesystemen kritisch.

**Am Ende der 5. Klasse
Oberstufe kann der/die
Lernende ...**

- ... Handlungsspielräume
der persönlichen
Mehrsprachigkeit
bewusst wahrnehmen
und nutzen.
- ... anderen Sprachen
und Kulturen mit
Offenheit und Interesse
begegnen.
- ... sein/ihr interkulturelles,
kritisch hinterfragtes
Bewusstsein nutzen.